

S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g

Im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (MASTD) Rheinland-Pfalz in Mainz ist demnächst die unbefristete Stelle für eine/n

Sachbearbeiter/in im Referat „Gesundheitsfachberufe“ (m/w/d)

zu besetzen.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme im Beamtenverhältnis (bis zur Besoldungsgruppe A 11 im 3. Einstiegsamt mit Aufstiegsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 13) bzw. eine Einstellung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) für vergleichbare Tarifbeschäftigte möglich.

Das Referat „Gesundheitsfachberufe“ ist u.a. zuständig für berufsrechtliche Fragen der Aus- und Weiterbildung der nichtakademischen Gesundheitsfachberufe, für Grundsatzfragen der Bedarfs- und Ausbildungsstättenplanung, Fachkräftesicherung, Finanzierungsstruktur beruflicher Pflegeausbildung, Anerkennung ausländischer Ausbildungsnachweise und Berufsanerkennung sowie der Fach- und Rechtsaufsicht über die Ausbildung und Ausbildungsstätten, der Weiterbildungen und Weiterbildungsstätten.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Selbstständiges Bearbeiten grundsätzlicher Sachverhalte sowie von Einzelfällen (Erarbeiten entscheidungsreifer Vorlagen, Vermerken und Stellungnahmen sowie Konzepten, Analysieren und Bewerten von Sachverhalten, Beantworten von Anfragen, Petitionen)
- Mitarbeiten bei der Erstellung von Gesetzen, Verordnungen und anderen Vorschriften
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Sitzungen
- Leiten bzw. Mitarbeit bei (Teil-)Projekten

- Zusammenarbeit mit externen Partnern, Behörden des Landes und Bundes sowie Bürgerinnen und Bürgern
- Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen.

Wir setzen voraus:

- abgeschlossene Laufbahnprüfung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) in der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“,
- abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (Verwaltungsfachwirt/in m/w/d),
- abgeschlossenes verwaltungsnahes Studium (Diplom (FH)/ Bachelor of Arts),
- Bachelor of Arts im Studiengang Verwaltung bzw. Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. vergleichbare Qualifikation oder
- Bachelor of Arts oder Diplom (FH) vorzugsweise in einer sozial- oder pflegewissenschaftlichen Fachdisziplin.

Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- zum beschriebenen Aufgabengebiet passende Vorerfahrungen und Qualifikationen,
- Vorverwendungen bei einer Behörde des Bundes, des Landes oder einer Kommune,
- Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems- und der Arbeitsmarktpolitik,
- Kenntnisse im Haushaltsrecht (Bewilligungen, Zuwendungen, Vergabe) sowie des Sozialrechts,
- Kenntnisse in der beruflichen Bildung,
- Kenntnisse im Projekt- und Veranstaltungsmanagement.

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- sorgfältige, strukturierte und selbständige Arbeitsweise,
- Fähigkeit, sich zügig in neue Aufgabenstellungen einzuarbeiten,
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Flexibilität,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- Organisationsfähigkeit,
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz: Eine unbefristete Beschäftigung und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit einer Verbeamtung.
- Work-Life-Balance: Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und das Angebot zum mobilen Arbeiten.
- Gesundes Arbeiten: Ein attraktives Gesundheitsmanagement mit umfangreichen Angeboten zur Gesunderhaltung.
- Persönliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten: Profitieren Sie nicht nur von dem Know-how verschiedener spezialisierter Berufsgruppen, sondern auch von vielfältigen Fortbildungsangeboten.
- Teamspirit: Arbeiten Sie mit Menschen, die etwas bewirken wollen und füreinander eintreten.
- Selbstverwirklichung: Sie entwickeln sich zum Spezialisten auf Ihrem Gebiet und tragen mit Ihrer Arbeit maßgeblich dazu bei, die Arbeits- und Sozialpolitik in Rheinland-Pfalz voranzutreiben.
- Zuschuss zum Jobticket sowie die Inanspruchnahme des Dienstradleasings.

Das MASTD ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 LGG berücksichtigt. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse, Leistungsnachweise) bis zum **16. November 2025**, vorzugsweise in elektronischer Form an bewerbung@mastd.rlp.de oder schriftlich an das Ministerium für Arbeit, Soziales,

Transformation und Digitalisierung – Personalreferat – Bauhofstraße 9, 55116 Mainz.
Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Unterlagen als Kopien (ohne Mappe) einzureichen, da eine Rücksendung *nicht* erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Verfahrensabschluss wird garantiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.mastd.rlp.de und unter **www.karriere.rlp.de**.